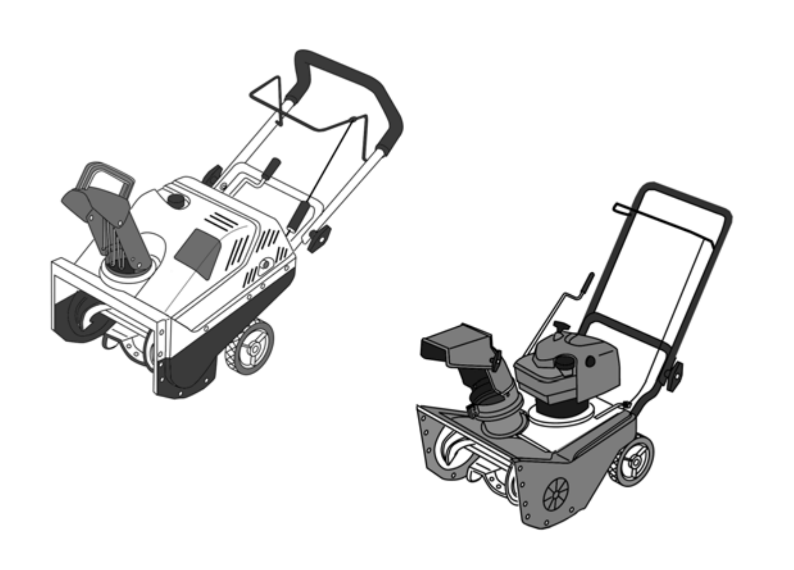


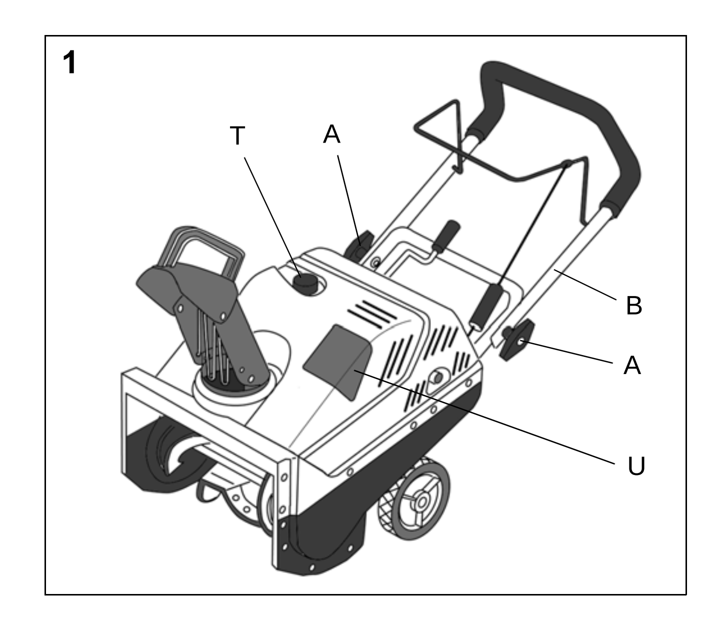
STIGA
COMPACT LINE

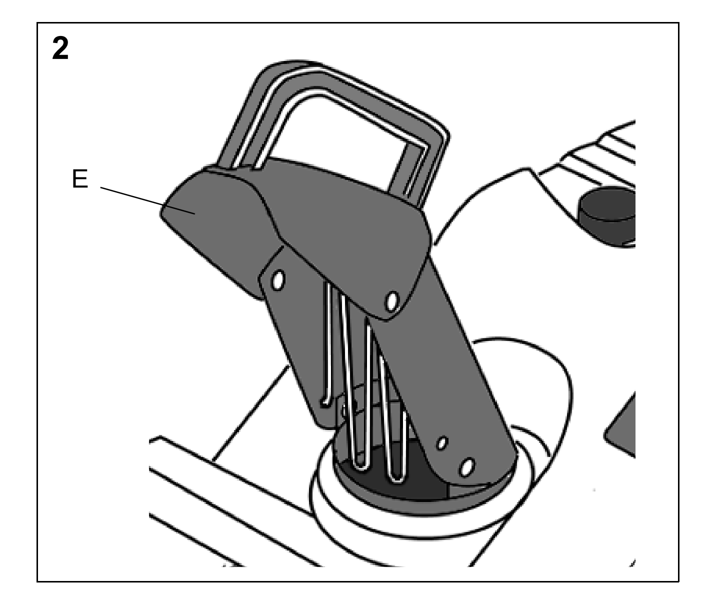
SNOW REX

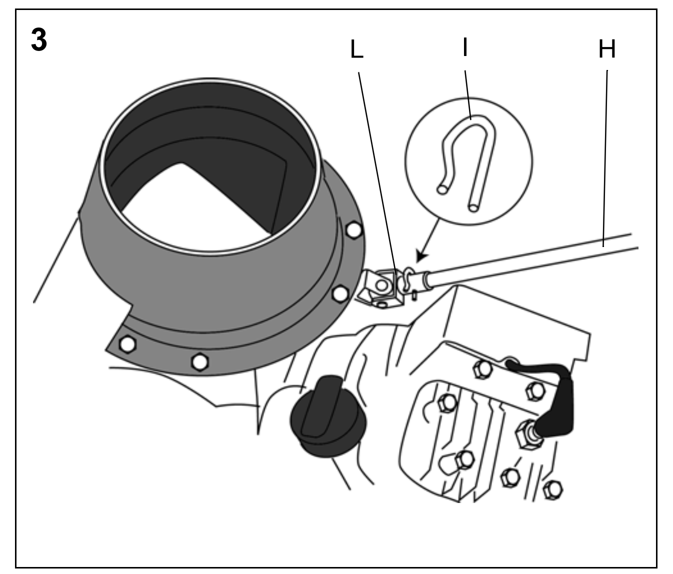
SNOW BREEZE

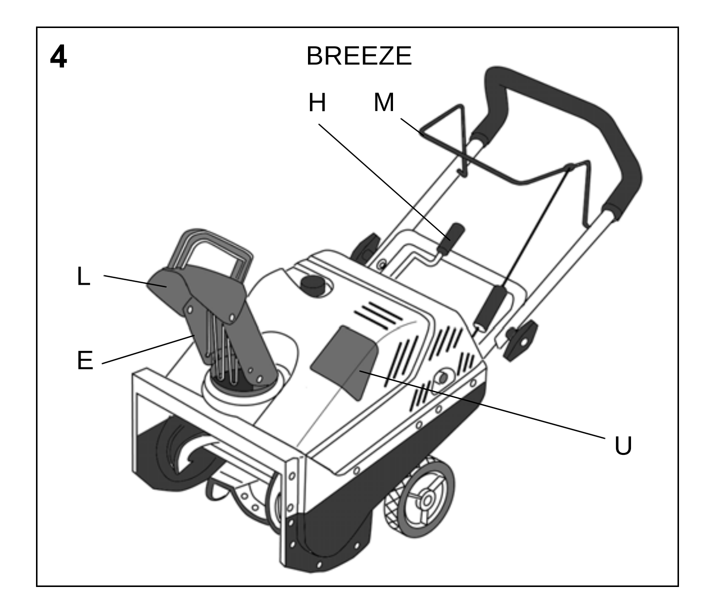
8218-2219-70

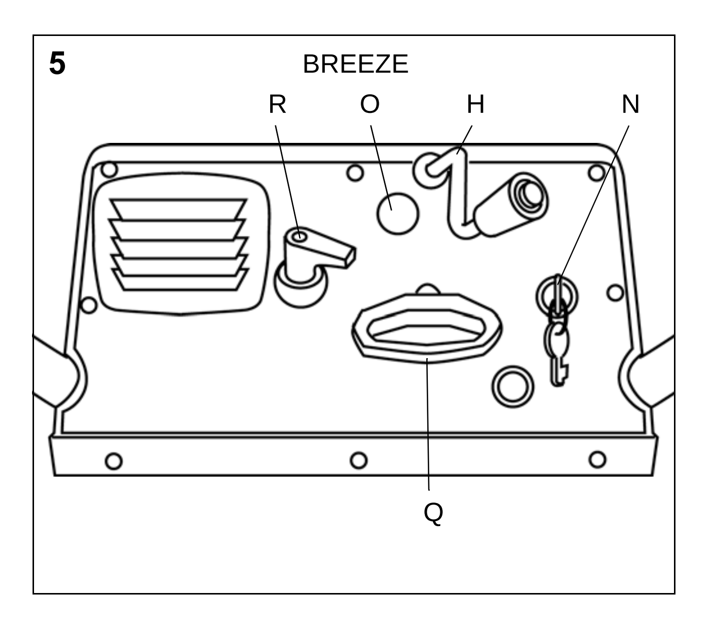


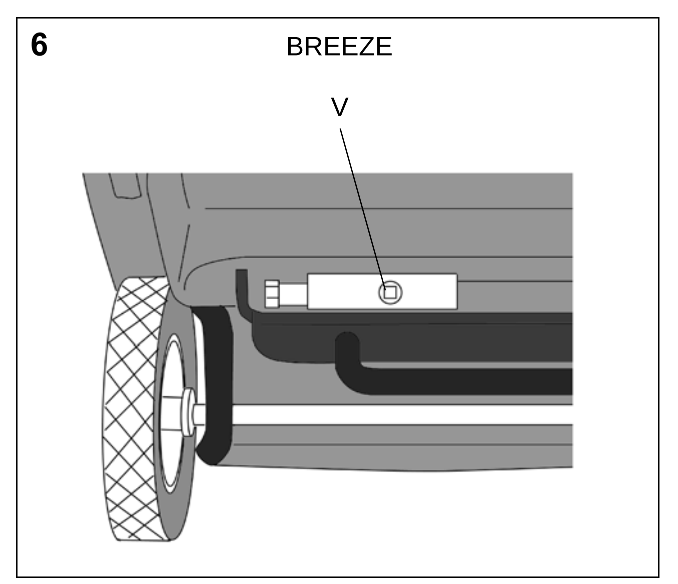

1
T
A
B
A
U


2
E

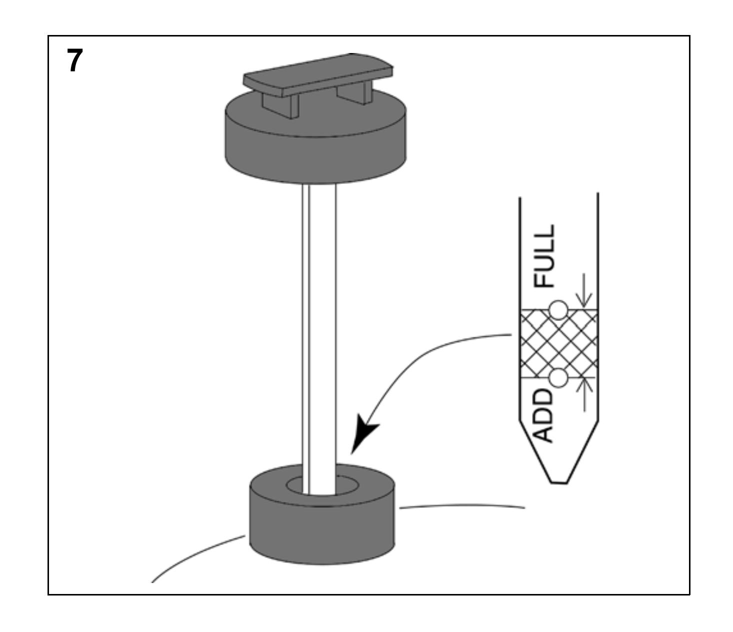

3
L
I
H


4
BREEZE
H
M
L
E
U

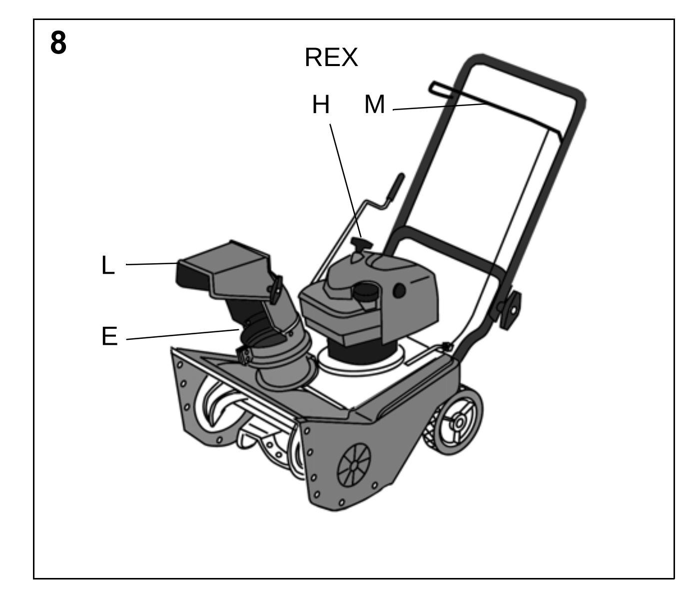

5
BREEZE
R
O
H
N
Q


6
BREEZE
V

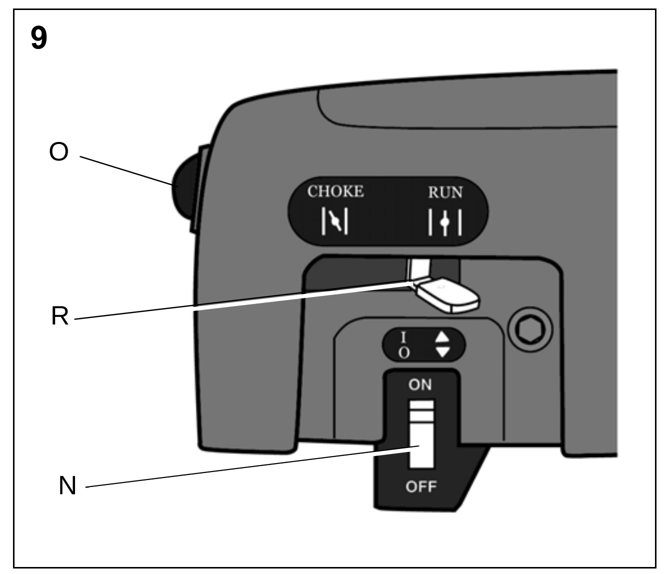
7



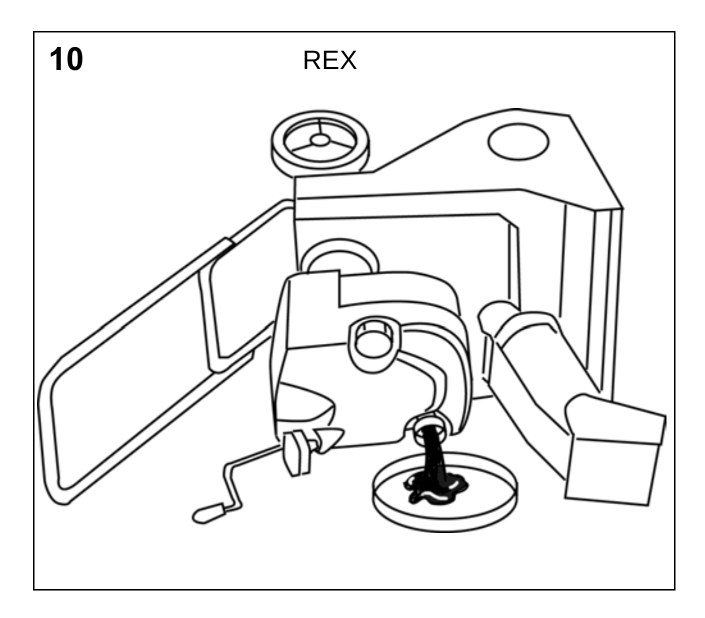
8



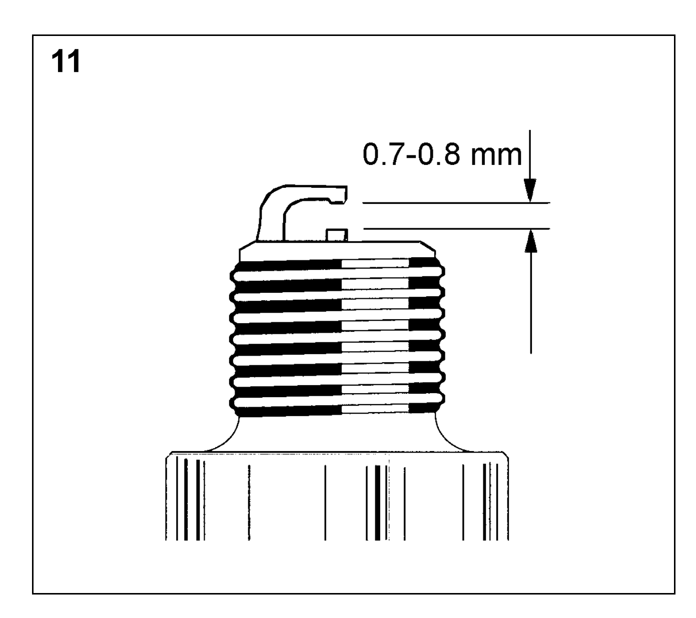
9



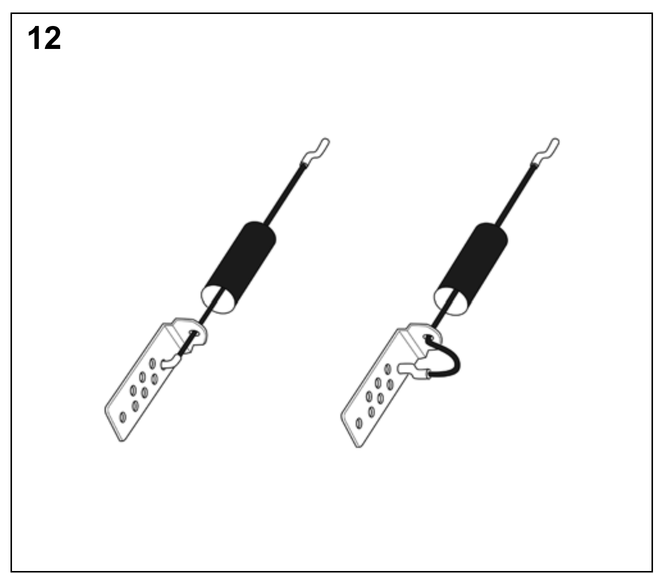
10



11



12



1 SYMBOLE

An der Maschine gibt es folgende Symbole, um den Bediener darauf hinzuweisen, dass bei der Benutzung der Maschine Vorsicht und Aufmerksamkeit geboten sind.
Bedeutung der Symbole:


Warnung.

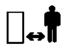

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vollständig durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.


Gefahr – rotierende Schneeschraube.


Gefahr – rotierendes Gebläse.


Nicht mit den Händen in den Auswurf greifen.


Hände und Füße von rotierenden Teilen fernhalten.


Andere Personen müssen sich im sicheren Abstand von der Maschine aufhalten.


Den Auswurf niemals auf andere Menschen richten.


Vor der Reinigung oder Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten den Motor ausschalten und das Zündkabel von der Zündkerze abnehmen.


Verbrennungsgefahr beim Berühren.

Beim Schneeräumen einen Gehörschutz tragen.

1.1 HINWEISE

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung sind mit 1, 2, 3 usw. nummeriert.
Die Komponenten in den Abbildungen sind mit A, B, C usw. bezeichnet.
Ein Hinweis zur Komponente C in Abbildung 2 wird als "2:C" angegeben.

2 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

2.1 ALLGEMEINES

- Bitte lesen Sie die Anleitungen sorgfältig durch. Machen Sie sich mit allen Bedienelementen und der richtigen Anwendung der Schneefräse vertraut.
- Niemals Kindern oder mit diesen Vorschriften nicht vertrauten Personen die Anwendung der Schneefräse gestatten. Das Mindestalter des Fahrers kann durch örtliche gesetzliche Bestimmungen festgelegt sein.
- Die Schneefräse niemals anwenden, wenn sich andere Personen in der Nähe aufhalten. Dies gilt insbesondere für Kinder und Tiere.
- Bitte bedenken Sie, dass der Fahrer für Personen- oder Sachschäden verantwortlich ist, die er verursacht.
- Besonders beim Rückwärtsgehen mit der Schneefräse vorsichtig sein, damit Sie nicht ausrutschen oder fallen.
- Die Schneefräse nicht anwenden, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten stehen, oder wenn Sie müde oder krank sind.

2.2 VORBEREITUNG

- Den zu bearbeitenden Bereich sorgfältig kontrollieren und alle losen Fremdkörper entfernen.
- Vor dem Start des Motors alle Bedienelemente freikuppeln.
- Die Schneefräse nur mit geeigneter Kleidung anwenden. Rutschsichere Schuhe oder Stiefel tragen.
- Warnung - Benzin ist sehr feuergefährlich.
  - A. Benzin stets in für diesen Zweck vorgesehenen Behältern aufbewahren.
  - B. Benzin nur im Freien auffüllen und dabei nicht rauchen.
  - C. Benzin auffüllen, bevor der Motor gestartet wird. Den Tankdeckel niemals öffnen oder Benzin auffüllen, wenn der Motor läuft oder noch warm ist.
  - D. Den Tankdeckel richtig fest drehen und eventuell verschüttetes Benzin aufwischen.
- Die Höhe des Räumschilds so einstellen, dass es auf Kieswegen nicht den Boden berührt.
- Es dürfen unter keinen Umständen Justierungen bei laufendem Motor durchgeführt werden (wenn nichts Gegenteiliges in der Gebrauchsanweisung steht).
- Die Schneefräse sollte sich zuerst an die Außentemperatur anpassen können, bevor sie in Betrieb genommen wird.
- Bei der Arbeit sowie bei Wartungs- und Servicemaßnahmen immer Schutzbrille oder Visier tragen.

2.3 BETRIEB

- Hände und Füße immer von den rotierenden Teilen fernhalten. Die Auswurföffnung grundsätzlich meiden.
- Beim Fahren auf oder Überqueren von Kieswegen, Bürgersteigen und Straßen/Wegen vorsichtig sein. Auf versteckte Gefahren und den Verkehr achten.
- Den Auswurf niemals auf eine öffentliche, befahrene Straße richten.
- Wenn die Schneefräse auf einen Fremdkörper trifft, den Motor abstellen, das Zündkerzenkabel von der Zündkerze abziehen und die Fräse sorgfältig auf eventuelle Schäden untersuchen. Die Schäden gegebenenfalls reparieren, bevor die Schneefräse wieder in Betrieb genommen wird.
- Wenn die Schneefräse stärker als normal zu vibrieren beginnt, den Motor abstellen und die Ursache suchen. Vibrationen sind normalerweise ein Zeichen für Probleme.
- Den Motor abstellen und das Zündkerzenkabel abziehen wenn:
  - A. Die Fahrerposition verlassen wird.
  - B. Räumschild oder Auswurf verstopft sind und gereinigt werden müssen.
  - C. Reparaturen oder Einstellungen gemacht werden müssen.

- Vor Reinigung, Reparatur oder Inspektion immer dafür sorgen, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand.
- gekommen sind und dass alle Bedienelemente freigekuppelt sind.
- Wenn die Schneefräse ohne Aufsicht stehen gelassen wird, immer alle Bedienelemente freikuppeln, den Schalthebel in Neutralstellung bringen, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
- Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, außer wenn die Schneefräse an ihren Stellplatz gebracht oder herausgeholt wird. Dabei muss die Tür offen stehen. Abgase sind lebensgefährlich.
- Niemals quer zum Hang, sondern immer aufwärts oder abwärts fahren. Besonders vorsichtig sein, wenn am Abhang die Richtung geändert wird. Steile Abhänge meiden.
- Die Schneefräse niemals benutzen, wenn die Schutzanordnungen beschädigt sind oder die Sicherheitsvorrichtungen fehlen.
- Die vorhandenen Sicherheitsausstattungen dürfen nicht abgeschaltet oder außer Funktion gesetzt werden.
- Die Motorregler nicht verstellen und den Motor nicht mit hohen Drehzahlen laufen lassen. Das Risiko für Motorschäden ist größer, wenn der Motor bei zu hoher Drehzahl betrieben wird.
- Wenn die Schneefräse in der Nähe von Einzäunungen, Autos, Fensterscheiben, Abhängen und dergleichen benutzt wird, muss unbedingt darauf geachtet werden, dass der Auswurf korrekt eingestellt ist.
- Es sollten sich keine Kinder in der Nähe aufhalten, wenn die Schneefräse in Betrieb ist. Eine andere erwachsene Person sollte die Kinder beaufsichtigen.
- Die Schneefräse nicht durch zu schnelles Fahren übermäßig belasten.
- Vorsicht beim Zurücksetzen. Vor und während des Zurücksetzens nach hinten sehen und auf eventuelle Hindernisse achten.
- Den Auswurf niemals auf Umstehende richten. Es darf niemals eine Person vor der Schneefräse stehen.
- Die Schneeschraube freikuppeln, wenn die Schneefräse transportiert oder nicht angewendet wird. Bei Transporten auf glatter Unterlage nicht zu schnell fahren.
- Nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör anwenden.
- Die Schneefräse nur anwenden, wenn die Sicht gut ist und Tageslicht oder evtl. zusätzliche Beleuchtung ausreichen.
- Für gute Balance sorgen und den Führungsholm mit festem Griff halten.
- Die Schneefräse niemals auf einem Dach anwenden.
- Keine Motorteile berühren, die durch den Betrieb heiß geworden sind. Sie könnten sich die Haut verbrennen.

2.4 WARTUNG UND AUFBEWAHRUNG

- Alle Schrauben und Muttern anziehen, so dass sich die Schneefräse in sicherem Betriebszustand befindet. Die Brechbolzen regelmäßig kontrollieren.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile. Andere Ersatzteile können Schäden am Gerät verursachen, auch wenn sie passen.
- Die Schneefräse niemals mit Benzin im Tank in einem Gebäude aufbewahren, in dem die Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Kontakt kommen können.
- Den Motor abkühlen lassen, bevor die Schneefräse in einem Lagerraum abgestellt wird.
- Vor der Langzeitaufbewahrung die in der Gebrauchsanweisung empfohlenen Maßnahmen ausführen.
- Beschädigte Warn- und Hinweisschilder erneuern.
- Den Motor nach der Anwendung noch ein paar Minuten mit eingekuppelter Schneeschraube laufen lassen. Dadurch wird verhindert, dass die Schneeschraube festfriert.

3 MONTAGE

Anm.: Verweise auf die linke und rechte Seite beziehen sich auf die Position des Anwenders hinter der Schneefräse.



WARNUNG: Das Zündkerzenkabel ist vor Montage- und Wartungsarbeiten stets zu trennen.

3.1 AUSPACKEN

1. Entnehmen Sie dem Karton alle Teile, die separat verpackt sind.
2. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von der Schneefräse.
3. Schneiden Sie alle vier Ecken des Kartons herunter und legen Sie die Seiten flach auf den Boden.
4. Halten Sie den unteren Griff fest und ziehen Sie die Schneefräse aus dem Karton heraus.
5. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial vom Griff.

3.2 FÜHRUNGSHOLM

1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial vom oberen und unteren Griff.
2. Lösen Sie die Drehknöpfe (1:A) auf beiden Seiten des Führungsholms (1:B).
3. Heben Sie den oberen Griff (1:B) in die Betriebsposition. Halten Sie den oberen Griff vom unteren Griff entfernt, damit dieser nicht zerkratzt wird.

Achtung! Stellen Sie sicher, dass die Kabel nicht zwischen dem oberen und unteren Griff eingeklemmt werden.

4. Ziehen Sie die Drehknöpfe (1:A) fest an.

3.3 AUSWURF (2:E)

Montieren Sie den Auswurf (2:E); wie folgt:

1. Setzen Sie den Auswurf über der Verbindungsnaht an.
2. Bringen Sie die Schrauben und Muttern an.
3. Ziehen Sie alle drei Schraubverbindungen des Auswurfs fest an.

3.4 EINSTELLKURBEL (3:H)

Montieren Sie die Einstellkurbel (nur bei einigen Modellen) wie folgt:

1. Entfernen Sie Splint (3:I). Heben Sie die Teile auf.
2. Montieren Sie das Ende der Einstellkurbel durch die Aussparung in der Befestigung (3:L).
3. Bringen Sie die Einstellkurbel mithilfe von Splint (4:I), an der Befestigung an.

4. Drehen Sie die Einstellkurbel zwischen ihren Endpositionen. Vergewissern Sie sich, dass sich der Auswurf (2:E) frei dreht.

4 BEDIENELEMENTE

SNOW BREEZE, siehe Abb. 5-8.
SNOW REX, siehe Abb. 8-10.
Einstellkurbel (H) – Ändert die Richtung des Auswurfrohrs.
Ablenker (L) – Bestimmt die Weite des Schneeauswurfs.
Auswurf (E) – Ändert die Auswurfrichtung des Schnees.
Antriebshandgriff (M) – Startet und stoppt die Frässchnekke, die die Schneefräse antreibt.
Stopphebel (N) – Muss zum Anlassen des Motors in die eingeschaltete Stellung gedreht sein.
Primer (O) – Spritzt Kraftstoff zum Anlassen eines kalten Motors direkt in den Vergaser ein.
Startknopf (P) – Zum Starten des Motors bei Modellen mit elektrischem Anlasser.
Anschlusskasten (ohne Abbildung) – Bei Modellen mit elektrischem Anlasser zum Anschluss an 220 Volt Netzstrom.
Startgriff (Q) – Wird für den manuellen Start des Motors verwendet.
Choke (R) – Zum Kaltstart des Motors.
Kraftstoffeinfüllung (T) – Ist zu entfernen, um Kraftstoff einzufüllen.
Öleinfüllung (U) – Ist zu entfernen, um Öl einzufüllen.
Ölablass (V) – Ist zu entfernen, um an den Ölmessstab zu gelangen.
Ölmessstab (Abb. 7) – Ist zu entfernen, um den Ölstand abzulesen und Öl in das Kurbelgehäuse einzufüllen.

5 BETRIEB

5.1 ALLGEMEINES

Der Motor darf erst gestartet werden, nachdem alle unter ”MONTAGE” beschriebenen Maßnahmen durchgeführt wurden.



Die Schneefräse darf nur verwendet werden, wenn der Benutzer zuvor die beigefügte Gebrauchsanweisung sowie alle Warn- und Instruktionsschilder am Gerät gelesen und verstanden hat.



Bei Betrieb und Wartung ist immer eine Schutzbrille oder ein Visier zu tragen.

5.2 VOR DEM START

Einige Schneefräsen werden ohne Öl im Kurbelgehäuse des Motors geliefert. Für diese Modelle wird das Öl in einem separaten Behälter geliefert.
Füllen Sie vor dem Start Öl im Motor ein.



Starten Sie den Motor erst, nachdem Öl eingefüllt wurde. Andernfalls können schwere Motorschäden entstehen.

1. Die Schneefräse ist auf eine ebene Unterlage zu stellen.
2. Lösen Sie den Öleinfülldeckel und entnehmen Sie den Ölmessstab. Lesen Sie den Ölstand am Ölmessstab ab. Füllen Sie bis zur Markierung ”FULL" Öl nach. Siehe Abb. 7.
3. Öl gemäß der folgenden Tabelle verwenden:

Verwendung	Öl	Typ
Über -18°C	SAE 5W-30	Mindestens SH
Unter -18°C	SAE 0W-30	Mindestens SH

4. Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor vor jeder Anwendung. Bei der Ölstandskontrolle muss die Schneefräse auf einer ebenen Unterlage stehen.

Der Ölstand muss zwischen ”ADD” und ”FULL” liegen. Siehe Abbildung 7. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

5.3 KRAFTSTOFF

5.3.1 Allgemeines

Hinweis: Beachten Sie, dass normales bleifreies Benzin eine Frischware ist. Kaufen Sie nicht mehr, als innerhalb von 30 Tagen verbraucht wird.
Acrylatkraftstoff (umweltfreundliches Benzin) darf verwendet werden. Dieser Kraftstofftyp ist so zusammengesetzt, dass er für Menschen und Tiere weniger schädlich ist.



Benzin ist extrem feuergefährlich. Der Kraftstoff ist ausschließlich in speziell für diesen Zweck hergestellten Kanistern aufzubewahren.



Lagern Sie Benzin in kühlen, gut belüfteten Räumen und nicht in der Wohnung. Kraftstoff ist für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

5.3.2 Kraftstoff

Die Schneefräse ist mit einem Viertaktmotor ausgestattet. Tanken Sie stets reines bleifreies Benzin. Zweitaktbenzin mit Ölbeimischung darf nicht verwendet werden.



Zweitaktbenzin mit Ölbeimischung darf nicht verwendet werden.

5.3.3 Tanken



Benzin darf nur im Freien aufgefüllt werden. Dabei ist das Rauchen verboten! Der Kraftstoff ist vor dem Anlassen des Motors einzufüllen. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel und füllen Sie niemals Benzin auf, wenn der Motor läuft oder noch warm ist.

Füllen Sie den Benzintank nicht bis zum Rand. Schrauben Sie nach dem Auftanken den Tankdekkel fest auf und wischen Sie eventuell vergossenes Benzin auf.

5.4 MOTOR STARTEN

Der Motor kann manuell oder an bestimmten Modellen per Elektrostarter angelassen werden. Es folgen Beschreibungen für beide Alternativen.



Der Elektrostarter ist mit einem geerdeten Stromkabel für 220 V ausgestattet. Dieses Kabel darf nur an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden, andernfalls besteht die Gefahr von Personenschäden mit Todesfolge.

Beim Anschluss ist das Kabel zuerst mit der Schneefräse zu verbinden.

Beim Trennen vom Stromnetz muss das Kabel zuerst aus der Schutzkontaktsteckdose gezogen werden.

5.4.1 Kalten Motor starten, Snow Rex

1. Füllen Sie den Kraftstofftank mit reinem Benzin. Siehe vorhergehender Abschnitt.

2. Stellen Sie sicher, dass der Antriebshandgriff (4, 8:M) ausgekuppelt ist.
3. Aktivieren Sie den Choke (9:R).
4. Bringen Sie den Stopphebel (9:N) in die eingeschaltete Stellung.
5. Drücken Sie den Primer (9:O) wie folgt:
   Über 10°C: Nicht drücken.
   Zwischen -10 und +10°C: zweimal drücken.
   Unter -10°C: Viermal drücken.
   Lösen Sie den Finger nach jedem Drücken vom Primer.
6. Ziehen Sie bei manuellem Start schnell am Griff des Startseils. Lassen Sie den Griff des Startseils nicht zurückschlagen. Lassen Sie ihn stattdessen langsam zurückgleiten.
7. Wenn der Motor gleichmäßig läuft, stellen Sie den Choke (9:R) zurück.

HINWEIS: Lassen Sie den Motor bei Temperaturen unter -15°C einige Minuten im Leerlauf warmlaufen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.



WARNUNG: Lassen Sie den Motor nie in Gebäuden oder geschlossenen Räumen mit schlechter Belüftung laufen. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas. Halten Sie Körperteile und Kleidungstücke von beweglichen Teilen fern. Der Schalldämpfer wird sehr heiß, es besteht Verbrennungsgefahr!

5.4.2 Kalten Motor starten, Snow Breeze

1. Füllen Sie den Kraftstofftank mit reinem Benzin. Siehe vorhergehender Abschnitt.
2. Stellen Sie sicher, dass der Antriebshandgriff (4, 8:M) ausgekuppelt ist.
3. Aktivieren Sie den Choke (5:R).
4. Bringen Sie den Stopphebel (5:N) in die eingeschaltete Stellung.
5. Wenn ein Elektrostarter vorhanden ist, verbinden Sie das Netzkabel mit dem Anschlusskasten am Motor und danach mit eine geerdeten 220-V-Schutzkontaktsteckdose.
6. Drücken Sie den Primer (5:O) wie folgt:
   Über 10°C: Nicht drücken.
   Zwischen -10 und +10°C: zweimal drücken.
   Unter -10°C: Viermal drücken.
   Lösen Sie den Finger nach jedem Drücken vom Primer.
7. Bei Elektrostart drücken Sie den Startknopf (5:P) so lange, bis der Motor startet. Lassen Sie den Knopf sofort los, nachdem der Motor angesprungen ist. Betätigen Sie den Anlasser nicht länger als 10 Sekunden. Der Elektrostarter hat einen thermischen Überhitzungsschutz. Wenn dieser ausgelöst hat, kann der Starter nach etwa 5 bis 10 Minuten erneut betätigt werden.
8. Wenn der Motor gleichmäßig läuft, stellen Sie den Choke (5:R) zurück.
9. Ziehen Sie bei Nutzung eines Elektrostarters zuerst den Stecker aus der Schutzkontaktsteckdose und danach von der Schneefräse ab.

HINWEIS: Lassen Sie den Motor bei Temperaturen unter -15°C einige Minuten im Leerlauf warmlaufen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.



WARNUNG: Lassen Sie den Motor nie in Gebäuden oder geschlossenen Räumen mit schlechter Belüftung laufen. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas. Halten Sie Körperteile und Kleidungstücke von beweglichen Teilen fern. Der Schalldämpfer wird sehr heiß, es besteht Verbrennungsgefahr!

5.4.3 Warmen Motor starten

Der Start des warmen Motors erfolgt wie beim kalten Motor, jedoch mit folgenden Unterschieden:

- Der Choke (5, 9:R) wird nicht benutzt.
- Der Primer (5, 9:O) wird nicht benutzt.

5.5 STOPP

Bevor Sie den Motor ausschalten, lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen, damit der Schnee schmilzt.

Halten Sie den Motor an, indem Sie den Stopphebel (5, 9:N) in die ausgeschaltete Stellung bringen.

5.6 INBETRIEBNAHME



Richten Sie den Schneeauswurf niemals auf Umstehende.



Stoppen Sie stets den Motor, bevor Sie eine Reinigung ausführen.



Tragen Sie beim Schneefräsen grundsätzlich einen Augenschutz.

1. Starten Sie den Motor wie oben beschrieben.
2. Stellen Sie den Ablenker (4, 8:L) ein. Nach oben wird eine größere Auswurfweite und nach unten einer geringere Auswurfweite erzielt.
3. Stellen Sie den Auswurf mit der Kurbel (4, 8:E) so ein, dass der Schnee in Windrichtung ausgeworfen wird.
4. Starten Sie Schneeschraube und Antrieb durch Aktivierung des Antriebshandgriffs (4, 8:M).
5. Wenn Sie den Antriebshandgriff (4, 8:M) loslassen, stoppt die Maschine.
6. Ein eventuelle Reinigung ist mit einem Holzstab o.ä. auszuführen, nachdem der Motor angehalten wurde.

Der Schneefräsenantrieb startet, wenn die Schneeschraube den Boden berührt. Um den Antrieb zu erleichtern, erhöhen Sie leicht den Führungsholm. Vermeiden Sie nach Möglichkeit, die Schneefräse zu schieben.

Achtung! Wenn sich die Schneeschraube dreht, obwohl der Antriebshandgriff (4, 8:M) losgelassen wurde, muss der Seilzug justiert werden. Siehe ”Wartung”.

Achtung! Wenn sich die Schneeschraube nicht dreht, obwohl der Antriebshandgriff (4, 8:M) aktiviert ist, muss der Seilzug justiert werden. Siehe ”Wartung”.

5.7 TIPPS

1. Der Schnee ist direkt nach dem Schneefall zu räumen.
2. Für vollständiges Schneeräumen sollten sich die Frässpuren leicht überlagern.
3. Richten Sie den Schneeauswurf nach Möglichkeit entsprechend der Windrichtung aus.
4. Lassen Sie bei starkem Wind den Ablenker herunter, um den ausgeworfenen Schnee näher am Boden zu halten, damit er nicht in unerwünschte Richtungen geweht wird.
5. Stellen Sie aus Sicherheitsgründen und um Schäden an der Schneefräse zu vermeiden sicher, dass sich im zu räumenden Bereich keine Steine, Spielsachen und andere Fremdkörper befinden.

6. Die Schneefräsenkapazität hängt von Schneehöhe und -dichte ab. Prägen Sie sich ein, wie die Schneefräse bei unterschiedlichen Schneeverhältnissen arbeitet.

5.7.1 Trockener und normaler Schnee

Schnee bis zu einer Höhe von 20 cm kann bei gleichmäßiger Geschwindigkeit leicht und schnell entfernt werden. Um höheren Schnee oder Schneeverwehungen zu räumen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie die Maschine nach ihrem eigenen Takt arbeiten.
Richten Sie den Auswurf entsprechend der Windrichtung aus.

5.7.2 Gebundener Nassschnee

Fahren Sie langsam vorwärts. Verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Schabkante, um vorhandene Schnee- und Eisschichten durch Hacken zu entfernen. Andernfalls kommt es zu Ermüdungsbrüchen im Räumschild.

5.8 NACH DEM EINSATZ

1. Lassen Sie den Motor nach jedem Schneefräsen einige Minuten laufen, damit Schnee und Eis auf der Maschine schmelzen.
2. Kontrollieren Sie die Schneefräse auf lose oder beschädigte Komponenten. Reparieren oder tauschen Sie Komponenten bei Bedarf aus.
3. Ziehen Sie lose Schraubverbindungen wieder fest an.
4. Schließen Sie den Choke.
5. Entfernen Sie das Kabel von der Zündkerze.
6. Reinigen Sie die Schneefräse nach jedem Gebrauch. Spülen Sie die Maschine mit Wasser ab, um Salz und andere Chemikalien zu entfernen. Reiben Sie die Schneefräse trocken.

6 WARTUNG



Vor Wartungsarbeiten ist stets das Zündkabel von der Zündkerze zu entfernen.

6.1 ÖLWECHSEL

Wechseln Sie das Öl zum ersten Mal nach 2 Betriebsstunden, dann alle 25 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Saison. Nehmen Sie den Ölwechsel vor, solange der Motor warm ist.



Direkt nach dem Ausschalten ist das Motoröl sehr heiß. Lassen sie den Motor etwas abkühlen, bevor Sie das Öl wechseln. Es besteht Verbrennungsgefahr.

1. Entfernen Sie den Verschluss des Öleinfüllstutzens mit dem Messstab.
   BREEZE: Das Öl wird durch Entfernen der Schraube (6:V) abgelassen.
   REX: Siehe Abb. 10.
2. Stellen Sie ein Gefäß auf den Boden, in das das Öl fließen kann.



Stellen Sie sicher, dass die Ölablassschraube fest angezogen ist. Wenn sie sich während des Betriebs löst, wird der Motor zerstört.

3. BREEZE: Bringen Sie den Stopfen (7, 10:V) an.
4. Stellen Sie die Schneefräse auf und füllen Sie neues Öl ein. Siehe “Vor dem Start”.

6.2 ZÜNDKERZE

Vor Entfernen der Zündkerze ist der Bereich um die Zündkerze zu reinigen.
Wechseln Sie die Zündkerze einmal pro Jahr oder alle 100 Betriebsstunden.
Zündkerze: Champion RV 19 LM oder gleichwertig.
Anzugsdrehmoment: 24-27 Nm.
Elektrodenabstand: 0,7-0,8 mm.

6.3 VERGASER

Der Vergaser ist ab Werk korrekt eingestellt. Wenn eine Justierung erforderlich ist, wenden Sie sich an eine autorisierte Servicewerkstatt.

7 SCHMIERUNG

Vor Wartungsarbeiten ist stets das Zündkabel von der Zündkerze zu entfernen.

Schmieren Sie das Getriebe der Einstellkurbel und den Auswurf, bevor die Schneefräse für die Sommersaison abgestellt wird. Verwenden Sie hierfür ein Haftfett, z.B. Lubriplate.

8 SERVICE UND REPARATUREN

8.1 SEILZUGJUSTIERUNG (BREEZE)

Der Seilzug des Antriebshandgriffs wird im Werk korrekt eingestellt. Eine eventuelle Justierung geschieht folgendermaßen:

1. Haken Sie den Seilzug (4:M) am Antriebshandgriff aus.
2. Ziehen Sie die Hülse ab und nehmen Sie den Seilzug aus der gegenwärtigen Bohrung in der Platte. Siehe Abbildung 12.
3. Montieren Sie den Seilzug wieder nach Bedarf in einer geeigneten Bohrung. Schieben Sie die Hülse zurück und montieren Sie den Seilzug wieder am Antriebshandgriff.
4. Starten Sie die Schneefräse und überprüfen Sie ihre einwandfreie Funktionsweise. Die Schneeschraube muss sich bei aktiviertem Antriebshandgriff drehen. Sie muss stillstehen, wenn der Antriebshandgriff losgelassen wird. Wenn dies nicht der Fall ist, justieren Sie sie gemäß obiger Anleitung.

8.2 RIEMENABDECKUNG (BREEZE)

1. Nehmen Sie die Riemenabdeckung (13:C) durch Lösen der zehn Schrauben (13:D) ab. Fünf Schrauben befinden sich an der Außenseite, drei an der Unterseite und zwei an der Oberseite.
2. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung! Eine der Schrauben ist kürzer als die anderen. Achten Sie darauf, dass die Schraube an der richtigen Stelle montiert wird.

8.3 KEILRIEMENWECHSEL (BREEZE)

So wechseln Sie den Keilriemen:

1. Nehmen Sie die Riemenabdeckung ab. Siehe oben.
2. Entfernen Sie den Antriebsriemen (14:E) von den Riemenscheiben (14:F) und (14:G). Achten Sie darauf, dass die Riemenführung (14:H) nicht beschädigt wird.
3. Montieren Sie den neuen Antriebsriemen in umgekehrter Reihenfolge.

4. Stellen Sie sicher, dass der Antriebsriemen (14:E) korrekt auf den Riemenscheiben sitzt.

Achtung! Wenn der Antriebshandgriff aktiviert ist, muss das Spiel zwischen der Riemenführung (14:H) und dem Antriebsriemen (14:E) 2 mm betragen.

5. Montieren Sie die Riemenabdeckung. Siehe oben.

8.4 FRÄSSCHNECKENWECHSEL (BREEZE)

1. Entfernen Sie Riemenabdeckung und Antriebsriemen. Siehe oben.
2. Blockieren Sie die Frässchnecke mit einem Holzstück (15:I).
3. Nehmen Sie die Riemenscheibe (15:J) von der Achse ab. Achtung! Linksgewinde.
4. Das Lager (15:K) ist von der linken Seite der Schneefräse zu lösen und die Frässchnecke herauszuziehen.
5. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.5 SEILZUGJUSTIERUNG (REX)

Der Seilzug des Antriebshandgriffs ist im Werk korrekt eingestellt worden. Eine eventuelle Einstellung wird gemäß folgender Anleitung vorgenommen.

1. Lösen Sie die Schraube (16:L) und führen Sie die Feder (16:M) nach hinten, sodass der Seilzug gespannt wird.
2. Ziehen Sie die Schraube (16:L) in der gewünschten Position fest.

8.6 KEILRIEMENWECHSEL (REX)

So wechseln Sie den Keilriemen:

1. Nehmen Sie die linke Riemenabdeckung durch Lösen der sieben Schrauben (17:D) ab.
2. Lösen Sie die zwei Riemenscheiben (18:N).
3. Lösen Sie die Riemenführung (19:O) an der Unterseite.
4. Nehmen Sie den alten Riemen ab und montieren Sie den neuen auf dieselbe Art und Weise.
5. Gehen Sie bei der Montage der übrigen Komponenten in umgekehrter Reihenfolge vor.

8.7 FRÄSSCHNECKEN- UND LAGERWECHSEL (REX)

1. Nehmen Sie die linke Riemenabdeckung durch Lösen der sieben Schrauben (17:D) ab.
2. Ziehen Sie den Riemen von der Riemenscheibe der Frässchnecke (20:P) ab.
3. Blockieren Sie die Frässchnecke mit einem Holzstab o.ä. und lösen Sie die Riemenscheibe mit einem 26-mm-Steckschlüssel. Beachten Sie, dass die Riemenscheibe über ein Linksgewinde verfügt.
4. Lösen Sie die Schrauben (21:Q) auf der linken Räumschildseite.
5. Nehmen Sie die linke Abdeckung durch Lösen der sechs Schrauben (22:R) ab.
6. Demontieren Sie das Auswurfrohr (22:S) durch Lösen der zwei Schrauben (22:T).
7. Heben Sie die Schneckenschraube (23:U) heraus.
7. Lösen Sie die Mittelschrauben (22:V) des Räumschilds.
8. Entfernen Sie das Lager auf der linken Frässchneckenseite mithilfe eines Abziehers. Siehe Abb. 24
9. Entnehmen Sie die Frässchnecke.
10. Ersetzen Sie defekte Komponenten und führen Sie die Montage in umgekehrter Reihenfolge aus. Achtung! Versehen Sie alle Kunststoffkomponenten mit einer Scheibe oder einer Flanschmutter.

    Achtung! Ziehen Sie die Schraubverbindungen nicht zu fest an. Andernfalls können die Kunststoffkomponenten beschädigt werden.

9 AUFBEWAHRUNG



Bewahren Sie die Schneefräse niemals mit Kraftstoff im Tank in einem geschlossenen Raum mit schlechter Belüftung auf. Es können sich Benzingase mit hoher Brandgefahr bilden.

Wenn die Schneefräse länger als 30 Tage aufbewahrt werden soll, sind folgende Maßnahmen zu ergreifen:

1. Leeren Sie den Benzintank.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er aufgrund von Benzinmangel stehenbleibt.



Leeren Sie den Benzintank im Freien, wenn der Motor kalt ist. Es besteht Rauchverbot! Leeren Sie das Benzin in einen geeigneten Behälter.

4. Wechseln Sie das Motoröl, wenn dies nicht in den letzten drei Monaten erfolgt ist.
5. Drehen Sie die Zündkerze heraus und geben Sie etwas Motoröl in die Öffnung (ca. 30 ml). Drehen Sie Motor mehrmals. Drehen Sie die Zündkerze wieder ein.
6. Die gesamte Schneefräse ist gründlich zu reinigen.
7. Schmierhinweise entnehmen Sie dem Abschnitt ”Schmierung”.
8. Die Schneefräse ist auf Beschädigungen zu untersuchen. Bei Bedarf sind Schäden zu reparieren.
9. Eventuelle Lackschäden sind auszubessern.
10. Unlackierte Metallflächen sind mit Rostschutzmittel zu behandeln.
11. Bewahren Sie die Schneefräse nach Möglichkeit im Innenbereich auf.

10 VERKAUFSBEDINGUNGEN

Es wird eine umfassende Garantie auf Material- und Fabrikationsfehler eingeräumt. Käufer und Anwender müssen die Hinweise in der beigefügten Bedienungsanleitung genau beachten.

Für Batterien: sechs Monate ab Kaufdatum.

Die Garantie deckt keine Schäden ab bei:

- Nichtbeachtung der mitgelieferten Bedienungsanleitung.
- Unachtsamkeit.
- falscher oder unzulässiger Nutzung oder Montage.
- Anwendung von Ersatzteilen, die keine Originalersatzteile sind.
- Anwendung von Zubehör, das nicht von Stiga stammt oder von Stiga zugelassen ist.

Die Garantie erstreckt sich ebenfalls nicht auf:

- Verschleißteile wie z.B. Antriebsriemen, Frässchnecken, Scheinwerfer, Räder, Sicherheitsbolzen und Seilzüge.
- normalen Verschleiß.
- Motoren. Für diese gelten die Garantiebedingungen der jeweiligen Hersteller.

Es gelten die im Land des Käufers gültigen gesetzlichen Vorschriften. Die darin geregelten Rechte des Käufers werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.



www.stiga.com

GGP Sweden AB · Box 1006 · SE-573 28 TRANÅS